4.3. Analyse der finanziellen Leistungsindikatoren

4.3.1. Finanzlage - Geldflussrechnung

		2025	2024
		TEUR	TEUR
1.	**Ergebnis vor Steuern**	**3.599**	**3.512**
2.	**Überleitung auf den Nettogeldfluss aus der Geschäftstätigkeit**	**-3.955**	**77**
3.	**Nettogeldfluss aus der Geschäftstätigkeit**	**-357**	**3.588**
4.	**Zahlungen für Ertragsteuern**	**-663**	**-204**
5.	**Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-1.020**	**3.384**
6.	**Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-35**	**-30**
7.	**Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-120**	**-3.328**
8.	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**-1.175**	**26**
9.	**Finanzmittelbestand am Beginn der Periode**	**1.227**	**1.201**
10.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**53**	**1.227**

Vom Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von TEUR -1.020 wurden TEUR 35 für Investitionen bzw. TEUR 120 zur Finanzierung verwendet, wovon TEUR 2.982 der im Wirtschaftsjahr durchgeführten Gewinnausschüttung zuzurechnen sind. Zum 31. Dezember 2025 kam es so zu einem Rückgang des Finanzmittelbestandes um TEUR -1.175.

Kennzahlen

		2025	2024
Verschuldungsgrad in %:		**153,9 %**	**67,8 %**
Berechnung:	Fremdkapital x 100	6.839 x 100	2.931 x 100
	Eigenkapital	4.444	4.325

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkaptal an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2 : 1 (200 %).

Investitionsdeckung in %:		**192,3 %**	**207,4 %**
Berechnung:	Nettoinvestition SAV x 100	35 x 100	30 x 100
	Abschreibung SAV	18	14

Die Investitionsdeckung gibt an, ob die Investitionen ausreichen, die gegebene Kapazität aufrecht zu erhalten. Damit dies der Fall ist, müssten die Investitionen zumindest gleich groß sein wie die Abschreibungen.

Working Capital Ratio in %:		**152,4 %**	**220,9 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100	10.252 x 100	6.240 x 100
	kfr. Passiva	6.728	2.825

Das Working Capital Ratio in % stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar. Das Ergebnis sollte nicht kleiner 100 % sein.

Umsatzverdienstrate:		**-2,5 %**	**23,5 %**
Berechnung:	Cashflow x100	-357 x 100	3.588 x 100
	Betriebsleistung	14.527	15.282

Die Umsatzverdienstrate gibt den Anteil des Cashflow an der Betriebsleistung an. Die Umsatzverdienstrate wird im Rahmen der Basel II Kreditbeurteilung zur Analyse der Finanzkraft verwendet.

		2025	2024
Eigenkapitalrentabilität in %:		**82,1 %**	**78,4 %**
Berechnung:	EBT x 100	3.599 x 100	3.512 x 100
	∅ Eigenkapital	4.384	4.477

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

5. Risikobericht

Neben den üblichen Produktionsrisiken (Teuerung bei den einzelnen Projekten) die sich üblicherweise nicht in erheblichem Maße auswirken, verbleiben jene Produktionsrisiken die nicht durch Ausfallsversicherungen abdeckbar sind, wie z.B. Pandemien, Streiks, politische Unruhen, kriegerische Handlungen, nukleare Unfälle, etc.

5.1. Finanzrisiken

5.1.1. Währungsrisiko

Der Großteil der Transaktionen werden in Euro abgewickelt. Das Währungsrisiko ist daher als gering einzustufen. Es werden keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen.

5.1.2. Liquiditäts- und Ausfallrisiko

Der Marktwert der flüssigen Mittel und kurzfristigen Veranlagungen, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeit im Wesentlichen dem Buchwert. Aufgrund der täglichen oder kurzfristigen Fälligkeit werden für diese Bilanzpositionen keine Sicherungsgeschäfte gegen das Preisänderungsrisiko abgeschlossen.

Durch strenge Kontrolle der Zahlungsbedingungen werden die einzelnen Verträge ständig der Zahlungsmoral der Kunden angepasst. Bei gewissen Aufträgen ist eine Vorauszahlung unumgänglich bzw. wird zusätzlich mit bestätigten Akkreditiven gearbeitet. Somit wird dieses Risiko minimiert.

Durch die laufende Überprüfung der Einhaltung von Zahlungsfristen, der Begrenzung von Kreditlimits und der laufenden Überwachung der Werthaltigkeit der Forderungen im Rahmen unseres Forderungsmanagements werden die Auswirkungen aus möglichen Zahlungsausfällen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens als gering eingestuft.

Da sich unser Unternehmen zum Großteil aus dem laufenden Cashflow finanziert, besteht finanzierungsseitig kein zusätzliches Risiko.

Es werden keine derivativen Finanzinstrumente verwendet.

6. Forschungsbericht

Das Unternehmen betreibt keine eigene Forschung und Entwicklung. Forschung und Entwicklung wird im Grossmutterkonzern durchgeführt.

7. Zweigniederlassungen

Die MR-Film Kurt Mrkwicka GmbH betreibt eine Zweigniederlassung in Krems an der Donau.